

XXVIII. Forum Junge Romanistik

Spuren. 18.-21. April 2012 Suche (in) der Romania

Literatur
Kultur
Sprache
Didaktik

Literatur
Kultur
Sprache
Didaktik

Spuren stellen sich als wahrnehmbare Reste von vergangenem dar, deren Formen in der Kumulation von Häufungspunkten ihren Ausdruck finden. Eingebettet in ein dynamisches System von An- und Abwesenheiten konstituieren sie sich erst durch die Differenz vom Kontext. Sie entfalten ihr Potential jedoch nicht nur als ontologische Einheit der Absenz, sondern auch als Methode unterschiedlicher

SIE ENTFALTEN IHR POTENTIAL JEDOCH NICHT NUR ALS ONTOLOGISCHE EINHEIT DER ABSENZ, SONDERN AUCH ALS METHODE UNTERSCHIEDLICHER Fach- und Wissensbereiche. Als Herangehensweise verfolgt die Spur die Form des (intuitiven) Auf- und Entdeckens, des Verfolgens, Assoziierens und Abduzierens aus unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen.

Spur jede Form

Min & Wider im Theatercafé
26. April u. 17. Mai, 20 Uhr

Min & Wider im Theatercafé
06. u. 07. Mai, 20 Uhr